

Ihre Checkliste

für das Beratungsgespräch beim Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Nichts ist wichtiger für den Erfolg einer Schönheitsoperation als ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Patient und Arzt. Die myBody-Redaktion hat für Sie eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten zusammengestellt, die Sie beim ersten Beratungstermin auf jeden Fall ansprechen sollten.

✓ Ihr Arzt

Fragen Sie ob der Arzt, der Sie berät, auch derjenige ist, der Sie später operieren wird.

Nur wenn dieser Sie persönlich berät, ist sichergestellt, dass er beim Eingriff Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche genau kennt. Führen Sie zuerst ein Informationsgespräch mit einem Berater oder der Klinikleitung, so äußern Sie hier unbedingt Ihren Wunsch, vor der möglichen Operation nochmals ausführlich mit dem operierenden Arzt zu sprechen.

✓ Medizinische Ausbildung

Achten Sie auf den akademischen Titel und die genaue Berufsbezeichnung.

Idealerweise ist der Arzt Ihrer Wahl "Facharzt für Plastische Chirurgie", oder Chirurg mit der Zusatzausbildung "Plastische Operationen". Facharzt für Plastische Chirurgie darf sich ein Arzt in Deutschland nur dann nennen, wenn er unter anderem eine mehrjährige Weiterbildungszeit vorweisen kann. Auch im europäischen Ausland gibt es vergleichbare Facharztbezeichnungen, die Sie sich nennen lassen sollten.

✓ Medizinische Fachverbände

Fragen Sie Ihren Arzt nach seiner Mitgliedschaft in Fachverbänden.

Die Zugehörigkeit zu einem Fachverband ist ebenfalls ein wichtiger Anhaltspunkt für die Qualifikation des Arztes. Die wichtigsten Deutschen Verbände für Ästhetisch-Plastische Chirurgen sind die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC), die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC), die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) und die Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD). Entsprechende Fachverbände gibt es selbstverständlich auch für andere relevante Facharzttrichtungen, z.B. für Hautärzte (Dermatologen) oder Hals-Nasen-Ohren-Ärzte (HNO).

✓ Erfahrung

Fragen Sie Ihren Arzt, wie viele vergleichbare Operationen er bereits selbst durchgeführt hat. Fragen Sie ruhig direkt nach etwaigen Misserfolgen.

Auch die Fachverbände fordern von Ihren Mitgliedern Mindestzahlen an selbstständig durchgeführten Operationen. Legen Sie ebenfalls Wert darauf, von einem entsprechend erfahrenen Arzt behandelt zu werden.

✓ Stand der Technik

Fragen Sie nach den aktuell gängigsten Operationsmethoden und Standards für den geplanten Eingriff.

Im Beratungsgespräch sollte der Arzt Sie hinsichtlich der unterschiedlichen Möglichkeiten und Methoden ausreichend informieren. Er sollte die gängigsten Methoden kennen und diese auch selbst angewendet haben. Sie entscheiden dann gemeinsam mit dem Arzt, welche Methode Ihren Vorstellungen am besten entspricht.

✓ Risiken

Fragen Sie nach den allgemeinen und spezifischen Risiken der geplanten Operation.

Jede Operation ist ein medizinischer Eingriff und deshalb nicht ohne jedes Risiko. Der Arzt muss mögliche Komplikationen und allgemeine Operationsrisiken offen ansprechen und Sie ausführlich hierüber informieren.

✓ **Untersuchung**

Legen Sie Wert auf eine eingehende körperliche Untersuchung.

Fester Bestandteil jedes medizinischen Beratungsgesprächs sollte eine eingehende körperliche Untersuchung sein. Diese ist Voraussetzung für die medizinisch sinnvolle Auswahl von Methoden und Techniken.

✓ **Zeit**

Ihr Arzt sollte Ihnen zuhören und sehr ausführlich auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen.

Der Arzt muss Ihre Vorstellungen sehr genau kennen, bevor er Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen des von Ihnen gewünschten Eingriffs aufzeigen kann.

✓ **Vorher- / Nachher-Bilder**

Fragen Sie Ihren Arzt nach Fotos seiner Operationsergebnisse.

Der Arzt kann Ihnen seine geplante Vorgehensweise anhand von Fotobeispielen aufzeigen. Diese so genannter Vorher- / Nachher-Bilder verschaffen zumeist einen recht guten Überblick über die möglichen Ergebnisse eines Eingriffs.

✓ **Nachsorge**

Fragen Sie, was Sie nach dem Eingriff selbst tun können, um den Heilungsprozess zu beschleunigen.

Der Heilungsprozess wird stark durch die Rahmenbedingungen beeinflusst. Der Arzt sollte daher detailliert mit Ihnen besprechen, wie schnell Sie sich nach dem Eingriff z.B. Sonnenbestrahlung, Hitze oder körperlichen Anstrengungen aussetzen können.

✓ **Patientenaustausch**

Fragen Sie, ob Sie mit ehemaligen Patienten des Arztes sprechen dürfen.

Legen Sie Wert auf eine weitere Meinung, dann fragen Sie nach, ob Sie mit ehemaligen Patienten des operierenden Arztes sprechen können. So haben Sie die Möglichkeit, sich mit Menschen, die in einer vergleichbaren Situation waren, persönlich über deren Erfahrungen auszutauschen.

✓ **... zu guter Letzt**

Nehmen Sie sich Zeit!

Es ist wichtig, dass Sie sich nach dem Beratungsgespräch nochmals in aller Ruhe Zeit nehmen, um Ihre Entscheidung abzuwägen. Entscheiden Sie sich erst dann für den Eingriff, wenn wirklich alle Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet sind. Kein Arzt wird Sie zu einer Entscheidung drängen. Sind im Nachhinein noch Fragen offen, so klären Sie diese in einem weiteren Gespräch.

Wenn Sie möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail zu Ihren Erfahrungen rund um das Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge.

Herzlichen Dank, Ihre myBody-Redaktion
redaktion@myBody.de